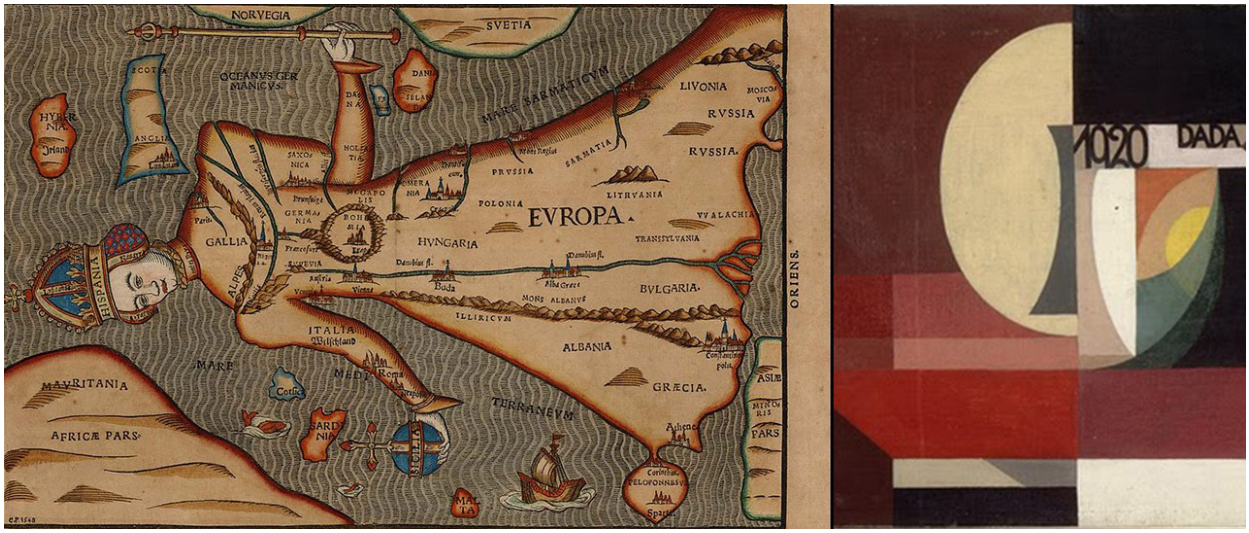
Universität Basel

Departement Geschichte

Basel Graduate School of History



Bilder: Heinrich Bünting: Europakarte in Form einer Jungfrau 1582, Sophie Taeuber-Arp: Composition Dada 1920, beide Wikimedia Commons

Forschungskolloquium zur Geschlechtergeschichte FS 2022

Geschlechtergeschichte lokal – regional – global

Freitag, 8. April 2022, 9–18 Uhr

Departement Geschichte, Hirschgässlein 21, 4051 Basel, Seminarraum 1

Leitung: Prof. Dr. Caroline Arni, Prof. Dr. Claudia Opitz

Das Kolloquium widmet sich der Dimension Raum in der Geschlechtergeschichte. Eine besondere Bedeutung hat dabei neuerdings auch die Globalgeschichte, die für die Geschlechtergeschichte neue Herausforderungen bereithält, aber von geschlechtergeschichtlichen Fragestellungen und Methoden auch ihrerseits profitieren kann. Darüber hinaus wird beim diesjährigen Kolloquium auch der Geschlechtergeschichte der Schweiz sowie anderer europäischer Regionen unser Augenmerk gelten. Die Themen der Vorträge, die wie immer laufenden Forschungsprojekten gewidmet sind, spannen einen weiten Bogen auf, der zeitlich vom frühen Mittelalter bis hin zur Zeitgeschichte reicht.

Programm

9.00	**Begrüssung und Einführung (C. Arni/C.Opitz-Belakhal)**
9.20 – 10.20	Dr. des. Maria Tranter (Universität Basel): **Von Mönchen, Gott und Heldentaten: Männlichkeiten in Bedas *Kirchgengeschichte des Englischen Volkes***
10.30 – 11.30	Teresa Steffenino M.A. (Universität Basel): **Aurembiaix, Gräfin von Urgell, Iberien und Südwesteuropa. Ein Fallbeispiel aus dem 13.Jahrhundert**
11.40 – 12.40	Prof. Dr. Joachim Eibach (Universität Bern): **Fragile Familien. Ehe und häuslicher Mikrokosmos in der bürgerlichen Moderne (1750-1900)**
Mittagspause	
14.00 – 15.00	Claire Louise Blaser M.A. (ETH Zürich): **Frieda Hauswirth (1886-1974) – Eine feministische Biographie als globale Mikrogeschichte**
15.10 – 16.10	Sarah Probst M.A. (Universität Fribourg): **Das brüchige Milieu: Feministische Projekte in Solothurn der 1970er Jahre**
16.20 – 17.20	lic. phil. Jovita dos Santos Pinto (Universität Bern, dzt. USA): **Pauline Buisson und die Un/mögliche Schwarze Geschichte der Schweiz**
17.30 – 18.00	**Schlussdiskussion**

Anmeldungen: Studierende: Belegung der Veranstaltung / Externe Gäste: Email an judit.pechr@unibas.ch